



Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Landkreis Lörrach

Satzung zur 6. Änderung der Hauptsatzung vom 23.08.2001

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Todtnau am 17. Dezember 2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderung

Die Hauptsatzung vom 23.08.2001, zuletzt geändert am 11.07.2019, wird wie folgt geändert:

§ 3a wird mit folgendem Wortlaut neu eingefügt:

Der Bürgermeister kann Sitzungen des Gemeinderats ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum in Form von Videokonferenzen einberufen. Die Voraussetzungen für die Einberufung und die Durchführung dieser Sitzungen richtet sich nach den Bestim-

mungen des § 37a Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung

Führersitzungen der beratenden/beschließenden Ausschüsse des Gemeinderats sowie der Ortschaftsräte gelten diese Regelungen entsprechend.

§ 2 Schlussvorschriften

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt treten die gegenstandslos gewordenen Satzungsbestimmungen und alle sonstigen dieser Satzung entsprechenden oder widersprechenden Vorschriften außer Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg

(GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Todtnau, den 17. Dezember 2020

Der Gemeinderat:

Wießner, Bürgermeister

Kreisimpfzentrum Lörrach – zu Beginn nur wenige Termine Wir helfen Ihnen bei der Terminvereinbarung

Landesweit öffnen die Kreisimpfzentren (KIZ) am 22. Januar 2021 ihre Türen. Termine hierfür konnten bereits seit 19. Januar vereinbart werden. Diese waren aber für eine Vorlaufzeit von drei Wochen innerhalb weniger Stunden ausgebucht. Nach und nach werden nun weitere Termine freigeschaltet.

Terminbuchungen für Personen ab 80 Jahren sind entweder telefonisch unter der Rufnummer 116117 oder online unter www.impfterminservice.de möglich.

Da derzeit sehr wenig Impfstoff für die Kreisimpfzentren zur Verfügung steht, werden pro Woche nach Vorgabe des Sozialministeriums zu Beginn lediglich weniger als 150 Termine buchbar sein. Das betrifft alle Kreisimpfzentren des Landes. Es wird erwartet, dass es noch mehrere Wochen dauern wird, bis genug Impfstoff verfügbar ist, um die Kapazitäten der Kreisimpfzentren auszuschöpfen.

Möchten Sie für die Buchung Ihres Impftermins Hilfe in Anspruch nehmen, hilft man über die Stadt Todtnau und das DRK Todtnau gerne weiter. Zusätzlich hat CaDiSo (Caritas, Diakonie, Soziales) Todtnau seine Mithilfe in dieser Sache zugesichert.

Ihre derzeitigen Fragen oder Ihren Hilfewunsch richten Sie bitte an folgende Telefonnummern:

Stadtverwaltung Todtnau: 996-36

CaDiSo – Hotline: 0162 5992698



Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental

**Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental**

Anmeldetermin für Erstklässler Schuljahr 2021/2022

Die Anmeldung für die 1. Klasse der Grundschulen Todtnau, Todtnauberg und Geschwend findet statt **im Sekretariat der Gemeinschaftsschule, Meinrad-Thoma-Straße 18 am**

Montag, den 8. Februar 2021

7.30 – 12.30 Uhr

sowie Dienstag, den 9. Februar 2021

7.30 – 12.30 Uhr und

14.00 – 17.00 Uhr

Bitte bringen Sie eine Geburtsurkunde, das gelbe Untersuchungsheft und den Impfpass mit. Auf dem Schulgelände besteht Maskenpflicht.

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Die diensthabenden Apotheken erfahren Sie unter www.aponet.de oder unter der kostenlosen Rufnummer **0800 0022 833**



Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr.

0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wie folgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim-Eichen
Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankswagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
oder 0151/61617822
E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de
Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro) mobil 0152 592 20 778

Stadt Todtnau Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, den 28. Januar 2021 um 19.00 Uhr** findet in der **Silberberghalle**, Meinrad-Thoma-Straße 18 in Todtnau, eine öffentliche Gemeinderatsitzung statt. Die Tagesordnung ist an der Anschlagtafel ausgehängt und kann unter www.todtnau.de eingesehen werden.

Todtnau, den 22. Januar 2021
Bürgermeisteramt:

Wießner, Bürgermeister

Die Anzahl der Zuhörer ist begrenzt auf 50 Personen! Bitte nutzen Sie den Nebeneingang an der Ostseite (gegenüber L126). Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung notwendig.



Durch Schneefall Beeinträchtigungen und Verzögerungen im Sammelbetrieb – bitte Entsorgungsfahrten verschieben

Die aktuelle Wetterlage hat Auswirkungen auf die Abfallentsorgung im Landkreis. So kann es zu Verzögerungen bei der Leerung von Abfallbehältern, Glascontainern und den Containern auf den Entsorgungsanlagen wie Recyclinghöfen und Grünschnittannahmestellen kommen. Auch ist vielerorts die Zufahrt zu den Anlagen erschwert.

Die Abfallwirtschaft bittet daher um Verständnis für die aktuellen Verzögerungen und empfiehlt gleichzeitig, Fahrten zu den Entsorgungsanlagen nach Möglichkeit zu verschieben. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage (www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de) und in unserer Abfall-App.



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Hilfe bei der Steuererklärung für Rentner

Auch Rentnerinnen und Rentner müssen Steuern zahlen, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2020 lag der Grundfreibetrag für Alleinstehende bei 9.408 Euro und für Verheiratete bei 18.816 Euro.

Wer eine Steuererklärung machen muss, nutzt dafür gern die »Mitteilung zur Vorlage beim Finanzamt«. Mit dieser Mitteilung bescheinigt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) den Ruheständlern kostenlos die Rentenhöhe für das abgelaufene Jahr. Wer die Bescheinigung schon einmal angefragt hat, be-

kommt sie ab Mitte Januar wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie erstmals benötigt, kann sie kostenlos unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern. Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Feuerwehr Todtnau Hydranten bitte unbedingt freihalten!

In Anbetracht der momentanen Schneelage möchte die Feuerwehr wieder die Bevölkerung um Unterstützung bitten. Durch starken Schneefall oder Schneeräumarbeiten können Hydranten ganz oder teilweise verdeckt werden. Dies kann im Brandfall zu nicht unerheblichen Verzögerungen führen, welche eine Gefahr für die Betroffenen und eine Erschwernis für die Einsatzkräfte der Feuerwehr bedeuten. Es liegt im Interesse jedes Anwohners, die in seinem Wohnbereich befindlichen (und i.d.R. auch bekannten) Hydranten freizuhalten, damit eine schnelle Brandbekämpfung möglich ist, zumal der Zugang zu den in den Straßen eingebauten Hydranten und zu den offenen Gewässern im Winter oft stark erschwert ist.

Vielen Dank – Ihre Abteilungen der
Feuerwehr Todtnau



Aktuelle Corona-Verordnung

Aufgrund weiterhin hoher Fallzahlen und Sterbefälle fand am 19. Januar erneut ein Treffen der Bundeskanzlerin mit den MinisterpräsidentInnen der Länder statt. Die Informationen zur Verlängerung des aktuellen Lockdowns bis 14. Februar finden Sie auf Seite 9 dieser Ausgabe.

Bitte informieren Sie sich auch über die ...

- Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de aktuelle Fassung Corona-Verordnung
- Homepage des Landkreises Lörrach www.loerrach-landkreis.de
- Homepage der Landesregierung

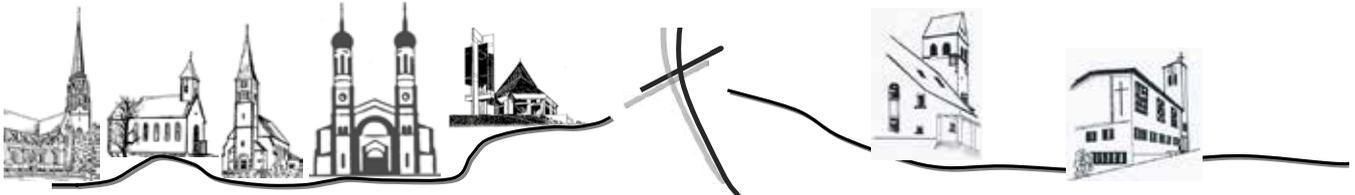


Corona – Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- Cadiso (Tel.: 01625992698)
- Sportverein Todtnau
Tel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau
Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau
Tel.: 07621/151571

**Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94**



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche:

Nein, wir brauchen Ihnen nichts zu erzählen, wie das alte Jahr gewesen ist und was wir davon, oft ungewollt, ins neue Jahr mitnehmen. Viele haben die notwendigen Regeln ganz gut gemeistert, andere haben ihre Mühe damit gehabt, zum Teil durchaus nachvollziehbar. Für manche gingen und gehen sie auch an die Existenz.

Wenn wir ehrlich zu uns selber sind, müssen wir zugeben, dass auch hier die alte Weisheit gilt, dass wir das Leben nur rückwärts verstehen, es aber vorwärts leben müssen. Von daher wird man immer bei Entscheidungen sagen können, dass es natürlich anders besser gewesen wäre usw. Viele Besserwisser stehen aber nicht in der Verantwortung ...

Unser Gesundheitsminister, woher er das auch immer hatte, meinte in einem Interview: „Wir werden uns vieles zu verzeihen haben.“ Da hat er wohl recht, und es ist allemal besser, als sich in Leserbriefschlachten gegenseitig Dummheit, Kurzsichtigkeit und noch viel weniger Schönes an den Kopf zu werfen. Man kann Herrn Spahns Anliegen auch biblisch ausdrücken: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“, sagte Jesus. Wenn ich Ihnen Gottes Segen für das neue Jahr wünsche, dann könnte der Segen auch so Gestalt gewinnen, dass uns das möglichst oft gelingt, barmherzig zu sein, mit anderen und mit uns selbst. Also: Ich wünsche Ihnen Gottes Segen für 2021.

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Tetzlaff

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Zurzeit können leider keine Präsenzgottesdienste stattfinden.

Sprechzeiten Pfarrbüro Schönau:

Dienstag- und Mittwochvormittag (am besten per E-Mail oder Telefon)

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau:

Donnerstag- und Freitagvormittag (am besten per E-Mail oder Telefon)

Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zurzeit vakant. Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Wolff (Tel.: 07625/930520).

Liebe Schönauer Gemeindemitglieder!

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Jahr, das auch ungewohnt beginnt. Wir werden im Januar leider keine Präsenzgottesdienste feiern können. Wir laden Sie ein, von den zahlreichen online-Angeboten Gebrauch zu machen; dazu finden Sie auch Informationen auf unserer Homepage www.bergkirche-schoenau.de.

Leider können auch die verschiedenen Kreise noch nicht „anrollen“. Sollten sich kurzfristig Änderungen ergeben, werden wir dies über die Tagespresse versuchen mitzuteilen.

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

Email: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

Email: todtnau@kbz.ekiba.de

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer

Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach

Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)

Email: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203

Email: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Gottesdienste während der Pandemiestufe 3

- Alle Mitfeiernden der Gottesdienste müssen ihren Namen, ihre Adresse und Telefonnummer hinterlassen.
- Während des ganzen Gottesdienstes gilt die Verpflichtung, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Die Kirchenheizung wird 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn abgeschaltet.
- Verzicht auf Gemeindegesang

Freitag, 22.01.21 – Hl. Vinzenz

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Hl. Messe
für: 2. Gedenken Konrad Diemer; Irma Graß; Jahrtag August Ehmer und verstorbene Angehörige; Jahrtag Erich Meder; Rolf Kiefer, Schönenberg; für die armen Seelen

Samstag, 23.01.21 – Seliger Heinrich Seuse

- 18.30 **Geschwend:** Vorabendmesse
für: Emil Strohmeier, Präg; Albert und Rosa Becker; Jahrtag Rosa Strohmeier und Erwin Strohmeier; Elisabeth Schäuble, Werner Bündtner und Angehörige

Sonntag, 24.01.21 – 3. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe
für: 3. Gedenken Gisela Gutmann; Max und Lydia Walleser und verstorbene Kinder; Franz Laile und Angehörige; Josef Lais und verstorbene Angehörige
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe*
(in den Anliegen unserer Pfarreien)

Montag, 25.01.21 – Bekehrung des heiligen Apostels Paulus

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 26.01.21 – Hl. Timotheus und Hl. Titus, Apostelschüler

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: die armen Seelen
17.00 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Geschwend:** Hl. Messe*
für: Jahrtag Leo und Berta Steiger, Erna Volk und Sr. Gottwills

Mittwoch, 27.01.21 – Hl. Angela Merici

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe
für: 1. Gedenken Gertrud Schiner; 2. Gedenken Richard Schäfer; Erna Falger und Sohn Karl

Donnerstag, 28.01.21 – Hl. Thomas von Aquin

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe
für: Bruno Behringer; Franz Laile und Angehörige; Ursula und Egon Wissler; Gottlieb Klingele und verstorbene Angehörige; Max Behringer; Ernst Kummerer;
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe*
für: Jahrtag Anton Brender und Geschwister Asal

Freitag, 29.01.21

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Hl. Messe
für: Seelenamt Anna Huber und Karl Huber; 2. Gedenken Rosa Thoma; Jahrtag Gerhard Lais, Utzenfeld;

Samstag, 30.01.21 – Mariengedächtnis

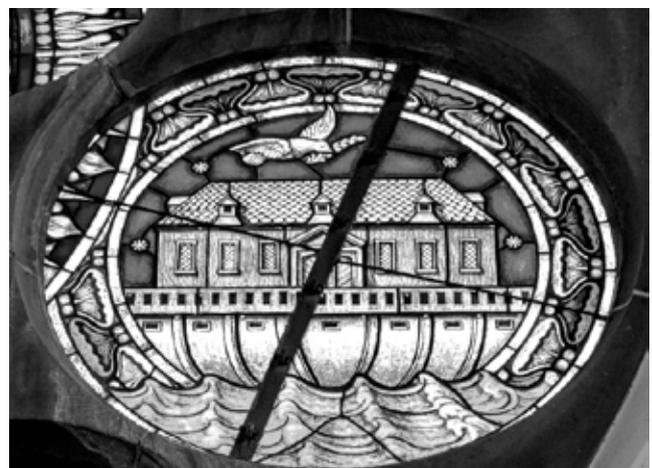
- 18.00 **Todtnau:** Rosenkranz
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
für: 1. Gedenken Reinhilde Strittmatter;
2. Gedenken Gerhard Boll,
2. Gedenken Claudia Kenk-Boll

Sonntag, 31.01.21 – 4. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe
für: 2. Gedenken Peter Nettekoven
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
10.00 **Wieden:** Hl. Messe*
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
17.00 **Todtnau:** Rosenkranz

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

„Irgendwann geht jede Katastrophe einmal zu Ende“, diese Überschrift könnte man über das untenstehende Bild von der Arche Noah setzen. Die Taube mit dem Ölzweig wird zum Hoffnungszeichen dafür, dass eines Tages das Wasser wieder sinken wird. Wir sitzen alle in einem Boot. Geduld und Vertrauen sind dabei wichtige Tugenden. Eine Darstellung auch für unsere Zeit!



Ausschnitt aus der Rosette in der Schönauer Kirche: Arche Noah (Foto: Pfarramt)

Regelung der Messstipendien in unserer Erzdiözese

Seit der Frühzeit der Kirche gibt es die Praxis, dass der Priester eine heilige Messe in einer bestimmten Gebetsmeinung (Intention) feiert, zum Beispiel für einen Verstorbenen oder in einem Anliegen. Der Gläubige entrichtet dafür eine symbolische Gabe, das sog. Messstipendium. Es beträgt nach der neusten Ordnung der Erzdiözese Freiburg nun 5,00 €. Dieser Betrag kommt Kirchlichen Zwecken zugute.

Öffnungszeiten Pfarrbüros:

Wegen der Corona-Pandemie bitten wir darum, in den Pfarrbüros auf Publikumsverkehr zu verzichten und die Angelegenheiten telefonisch abzuklären (Tel.: 07673/267). In seelsorgerlichen Anliegen kann man sich jederzeit an Pfarrer Löffler (Tel. 07673/889201) wenden.

Hauskommunion

Wegen der Corona-Pandemie findet im Monat Februar keine Hauskommunion statt.

Danke!

Spende für Pfarrkirche Todtnau: 1.000 €
Spende für die Kirchengemeinde: 500 €

Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Fernsehgottesdienste:

Sonntag, 24.01.2021 um 09.30 Uhr
Hl. Messe aus Ingelheim im ZDF

Sonntag, 31.01.2021 um 10.00 Uhr
Hl. Messe aus dem Kölner Dom bei EVTN

Abgabetermin Kirchenseite 2021

Redaktionsschluss für die Kirchenseiten Nr. 6 (08.02. – 14.02.21) ist am Donnerstag, 28.01.21 um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau oder Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Ansprechpartner in der Katholischen Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindeferent, Tel.: 07673 889-4799

E-Mail: markus-oehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindeferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382

E-Mail: cyrella.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischniewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 09.30 – 11.30 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de



SONNTAG CELEBRATION

ONLINE

09:00 UHR
10:30 UHR
12:00 UHR
17:00 UHR

Sei live dabei auf Youtube:
www.netzwerk43.de



www.netzwerk43.de



Der Ruf nach Menschlichkeit ist in dieser Pandemiezeit unüberhörbar. Über einer Klinik in Erlangen steht das Wort. „Das Wohl der Kranken ist oberstes Gesetz, ist Richtschnur und Wegweisung!“ Unsere Ärzte, Pfleger, Krankenschwestern und Betreuungspersonal waren und sind auch weiterhin tagtäglich gefordert, zu überlegen, wie ein Patient gerettet und gefördert werden kann, ohne menschlich zu kurz zu kommen. Fragen wir uns heute: Was ist Menschlichkeit? Ist es das, was uns Schiller in der Hymne an die Freude verkündet: „Seid umschlungen Millionen, diesen Kuss der ganzen Welt!“ Nein, das ist gewiss keine echte, wahre Menschlichkeit. Es klingt

Der Mittagstisch – Menschlichkeit durch Zuwendung

zu allgemein, zu unverbindlich und verpflichtet zu nichts. Man liebt alle und im Grunde keinen. Humanität ganz konkret, ist die Zuwendung von Mensch zu Mensch, einfach menschliche Wärme. Nur so werden wir für einen anderen Menschen zur besten Medizin. Wir haben auch hier in Todtnau viele Institutionen, Geschäfte und Gruppierungen, die sich um das Wohlergehen des Einzelnen bemühen. Nehmen wir diese Beispiele dankbar als Ermunterung und Stärkung unseres Zusammenlebens. Es ist eine Begleitung, die gerade in dieser Pandemiezeit von unschätzbarem Wert ist.

Todtnauer Nachrichten



Sophia-Marie wird nun ihr Können beim Kreisentscheid unter Beweis stellen

Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Vorlesewettbewerb der Klassenstufe 6 in Schönau

Im November fand, wie jedes Jahr, der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels in der Klassenstufe 6 statt. Trotz widriger Umstände (Einhaltung der Maskenpflicht und des Mindestabstandes) waren die Schüler mit großem Eifer bei der Sache.

Um den Anforderungen gerecht zu werden, wurde das Vorlesen kurzerhand auf den Pausenhof verlegt. Aufgabe der Schüler war es, ihren Mitschülern ein Buch ihrer Wahl kurz vorzustellen. Anschließend musste jeder Schüler eine spannende Textstelle drei Minuten vorlesen. Bewertet wurden die Vorleser von ihren Mitschülern.

Schließlich waren die drei Erstplatzierten jeder Klasse ermittelt. Das Finale fand kurz darauf im geräumigen Musiksaal statt. Dementsprechend groß war die Aufregung bei den Vorlesern, weil sie diesmal einen unbekanntem Text nach denselben Kriterien (Leseflüssigkeit, betontes Lesen, sicheres Lesen, Lesegeschwindigkeit) vorlesen mussten. Allerdings zeigten sich die Kinder völlig unbeeindruckt und gaben ihr Bestes.

Als Siegerin stand schlussendlich Sophia-Marie Agostini (Klasse 6a) mit ihrem Buch „Seawalkers/Gefährliche Gestalten“ fest und wurde von allen Mitschülern gebührend gefeiert. Ihre Leseleistung wurde mit einem Buchgutschein sowie einer Urkunde der Stiftung Bücherkultur und Leseförderung belohnt. Alle Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte Kollegium gratulieren Sophia-Marie ganz herzlich zum Schulsieg und wünschen ihr für den Kreisentscheid im Februar 2021 viel Erfolg!



Finanzielle Not durch Covid-19? Coronahilfe Todtnau

Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit bringt viele Familien und Alleinerziehende während der Coronazeit in eine finanzielle Notlage. Gerade Kinder leiden sehr unter dieser Situation. Die Ängste und Probleme der Eltern übertragen sich unwillkürlich auf die Kinder. Wir, die Coronahilfe Todtnau, haben es uns zur Aufgabe gemacht, hier auszuhelfen. Dass den Einwohnern von Todtnau die Betroffenen auch am Herzen liegen, belegen die bisher eingegangenen Spenden. Sollten Sie betroffen sein oder jemanden kennen, der betroffen ist, sich aber nicht traut, dürfen Sie sich gerne an ein Mitglied der Coronahilfe Todtnau wenden. Wir helfen dort, wo andere nicht helfen können. Natürlich werden alle Anfragen diskret behandelt. Hier die Kontaktdaten:

Sophia Bauer (Tel. 468)
Dr. Thomas Honeck (Tel. 0172-6300335)
Ulla Honeck (Tel. 0172-9338783)
Elisabeth Behringer (Tel. 1305)
Dominik Kaiser (Tel. 01522-6175701)
Inge Walleser (Tel. 9925118)
Wolfgang Geis (Tel. 01520-3678526)

Gerne auch per E-Mail:
coronaspende-todtnau@t-online.de

Spendenkonto
Sparkasse Wiesental
IBAN: DE 456835 1557 0003 4059 82
Verwendungszweck „Coronahilfe“

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Und ihr werdet mich anrufen und hingehen und mich bitten, und ich will euch erhören. Ihr werdet mich suchen und finden. Denn wenn ihr mich von ganzen Herzen suchen werdet, dann werde ich mich von euch finden lassen, sagt der Herr.
Jeremia 29.12-14*

Sonntag, 24. Januar 2021
16.00 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Donnerstag, 28. Januar 2021
20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch
und Englisch im Gasthaus Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com





Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Neues aus Ihrer Tourist-Information



Öffnungszeiten unserer Tourist-Informationen

Aufgrund des harten Lockdowns müssen auch wir unsere Büros für den Publikumsverkehr schließen. Persönliche Termine sind leider nicht möglich. Gern stehen wir Ihnen jedoch unter der **Rufnummer 07652 – 1206 8520** telefonisch zur Verfügung – **von montags bis freitags jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr**. An den Feiertagen ist unser Büro nicht besetzt.

Obwohl wir nicht für den Publikumsverkehr geöffnet haben, sind wir für anfragende Gäste stets über Telefon, Chat und E-Mail erreichbar. Bleiben Sie gesund! – Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau

Liebe Gastgeberinnen, liebe Gastgeber, nutzen Sie die Zeit, um Ihre Internetauftritte zu aktualisieren. Gern sind wir Ihnen dabei behilflich. Telefonische Termine sind möglich.

#zemmehebe ist wichtiger denn je



Unterstützen Sie Ihre Anbieter vor Ort – verschieben Sie Shopping-Touren auf die Zeit nach dem Lockdown. Und: Lassen Sie sich von den leckeren Angeboten der Gastronomie verwöhnen, die einen Hol- und/oder Lieferservice anbietet.

Click&Collect-Service

Nutzen Sie unseren Click&Collect-Service. Machen Sie z. B. Ihren Lieben eine Freude mit einem Kauf von Gutscheinen für Reservix-Karten. Diese können Sie nach Vorbestellung

per E-Mail (todtnau@hochschwarzwald.de) oder per Telefon (07652 – 1206 8520)

in unseren beiden Tourist-Informationen Todtnau oder Todtnauberg abholen.



Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Freiburger Straße 1 · 79856 Hinterzarten
Tel.: +49 (0)7652/1206-0 · Fax: +49 (0)7652/1206-89219
info@hochschwarzwald.de · hochschwarzwald.de

Hochschwarzwald Tourismus GmbH sucht familienfreundliche Gastgeber und Leistungspartner Landeswettbewerb „familien-ferien in Baden-Württemberg 2021“

Der Hochschwarzwald möchte sich nächstes Jahr wieder als besonders familienfreundliche Region in Baden-Württemberg auszeichnen lassen – dieses Ziel kann aber nur mit Ihnen erreicht werden! Bisher sind 13 Orte, 35 Gastgeber, fünf Restaurants und zwei Leistungspartner im Hochschwarzwald als besonders familienfreundlich prämiert. Teilnehmen können touristische Betriebe in den Kategorien **Beherbergung, Gastronomie, Leistungs-/Erlebnispartner** (Museen, Bäder, Freizeitparks etc.), die sich **besonders an die Zielgruppe Familien richten**. Bei erfolgreicher Zertifizierung wird die Auszeichnung für drei Jahre verliehen.

Zeitlicher Ablauf:

- **Anmeldung und Einreichung** aller Unterlagen in Form einer Online-Registrierung **bis 31. Januar 2021** unter landeswettbewerb.familien-ferien.de
- Prüfung der eingereichten Unterlagen, Website, Soziale Medien, Versand der Mystery-Mail
- Vor-Ort-Prüfungen ca. zwischen April und Juli 2021 (in Absprache mit den Teilnehmern)
- Ergebnisbekanntgabe ca. September 2021

Die aktuellen **Teilnahmebedingungen und Kriterien** finden Sie unter landeswettbewerb.familien-ferien.de/Informationen

Welchen **Vorteil** Sie von einer Teilnahme am Wettbewerb haben und **weitere Informationen zum Wettbewerb** finden Sie auf unserer Gastgeberlounge unter hochschwarzwald.de/Gastgeberlounge/Auszeichnungen-Klassifizierungen

Fragen zum familien-ferien Wettbewerb gerne per E-Mail oder telefonisch an:

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Catharina Villinger
Freiburger Str. 1 / 79856 Hinterzarten
Tel: +49 (0) 7652 / 1206 8228
Mail: villinger@hochschwarzwald.de



Corona – Verlängerung des Lockdowns bis einschließlich 14. Februar Ergänzende Beschlüsse vom 19. Januar 2021

Aufgrund der besorgniserregenden Nachrichten über ansteckendere Virusmutationen haben Bund und Länder ihre Beratungen vorgezogen und sich auf weitere Maßnahmen geeinigt:

- Die aktuellen Maßnahmen (wir berichteten ausführlich in der letzten Ausgabe der Todtnauer Nachrichten vom 15. Januar 2021) werden **bis zum 14. Februar 2021 verlängert. Die derzeit geschlossenen Einrichtungen bleiben geschlossen.**
- Aufgrund der gestiegenen Gefahren durch die mutmaßlich ansteckenderen Virusmutanten, müssen beim Einkaufen und im öffentlichen Personennahverkehr **medizinische Masken** getragen werden. Also sogenannte **OP-Masken** oder auch **FFP2-Masken** (respektive Masken mit N95 oder KN95-Zertifizierung).
- Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales wird eine Verordnung erlassen, die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber verpflichtet, den Beschäftigten überall dort, wo es möglich ist, das Arbeiten im **Homeoffice** ermöglichen müssen. Dadurch werden Kontakte am Arbeitsort und auf dem Weg zur Arbeit deutlich reduziert.
- Dort wo Präsenz am Arbeitsplatz erforderlich ist, gelten weiter die **COVID-19-Arbeitsschutzstandards** von Bund und Ländern. Für Arbeitsbereiche auf engen Raum muss die Belegung reduziert werden, wenn das nicht möglich

ist, muss eine **medizinische Maske** getragen werden, die der Arbeitgeber zu stellen hat.

- Die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind darüber hinaus dazu aufgefordert, für die im Betrieb präsenten Beschäftigten **flexible Arbeitszeiten** anzubieten, um das Fahrgastaufkommen zu Arbeitsbeginn und Arbeitsende zu entzerrern.
- Die Bundesregierung wird die **Überbrückungshilfe III nochmals verbessern**. Für den besonders betroffenen Einzelhandel werden die handelsrechtlichen Abschreibungen auf nicht verkäufliche Saisonware bei den Fixkosten berücksichtigt. Der Bund wird außerdem die Zugangsvoraussetzungen insgesamt vereinfachen und die monatlichen Förderhöchstbeträge für Unternehmen und Soloselbständige deutlich anheben.

Perspektive für Grundschulen und Kitas

Bund und Länder haben sich darauf verständigt, dass die Schulen grundsätzlich geschlossen bleiben bzw. die Präsenzpflicht ausgesetzt bleibt. „Die Kleinsten leiden aber am meisten darunter, wenn sie nicht mit anderen Kindern in Kontakt kommen. Für sie ist der Präsenztunterricht in der Schule am wichtigsten. Daher strebe ich für Baden-Württemberg bei Aussetzung der Präsenzpflicht weiter an, ab dem 1. Februar Kitas und Grundschulen vorsichtig und Schritt für Schritt wieder zu öffnen – wenn die In-

fektionslage dies zulässt“, sagt Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Er hat die Kultusministerin gebeten, dafür Konzepte zu entwickeln, um die Ansteckungsgefahr in den Schulen zu minimieren. Er machte aber auch klar, dass eine Öffnung nur möglich sei, wenn dies die Infektionslage zulasse. Die Entscheidung darüber solle in der kommenden Woche fallen.

Die Beschlüsse von Bund und Ländern sind Grundsatzbeschlüsse, die nun im Detail in den Ländern ausgearbeitet werden. Am Donnerstag wird Ministerpräsident Kretschmann die Ergebnisse der Beratungen im Landtag vorstellen und für deren Umsetzung werben. Danach wird die angepasste Corona-Verordnung zeitnah auf Baden-Württemberg veröffentlicht. Parallel wird die Bundesregierung die in ihrer Verantwortung liegenden Maßnahmen wie die Homeoffice-Pflicht auf den Weg bringen.

Die vollständige Erklärung des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann finden Sie auf der Homepage des Landes Baden-Württemberg unter www.baden-wuerttemberg.de. Weiterhin gültig ist die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg sowie die Allgemeinverfügung des Landkreises Lörrach zur Allgemeinen Maskenpflicht, über die ebenfalls in der letzten Ausgabe der Todtnauer Nachrichten berichtet wurde.



Links eine FFP2-Maske nach KN95-Zertifizierung, rechts eine blau-weiße OP-Maske – weitere Infos siehe Seite 11

BERGWACHT SCHWARZWALD



Bergwacht Schwarzwald – Ortsgruppe Todtnau Bitte unterstützen Sie unseren Einsatz!

Ein ganz besonders bewegtes und schwieriges Jahr liegt hinter uns allen. Die Kameradinnen und Kameraden aus Ihrer Nachbarschaft, welche in Feuerwehr, DRK und Bergwacht ehrenamtlich für Ihre Sicherheit und Hilfe im Notfall sorgen, mussten dabei ganz besondere Herausforderungen meistern:

Einsätze, Ausbildung und Training im Team mussten neben den hohen Qualitätsanforderungen auch unter strenger Beachtung der Hygieneregeln durchgeführt werden, um Infektionen zu vermeiden und die weitere Einsatzfähigkeit sicher zu stellen. In Todtnau ist das dank der hoch motivierten Kräfte bislang bestens gelungen. Die Bereitschaft, sich für die Allgemeinheit in großem Maße zu engagieren und sich dabei auch schwierigen Aufgaben zu stellen, eine verlässliche Kameradschaft und der breite Rückhalt in der Bevölkerung sind dabei starke Triebfedern für diese Motivation in unseren Helferorganisationen.

Wir erleben wertvollen Zuspruch und

Anerkennung bei Begegnungen des Alltags, bei Ihren zahlreichen Besuchen am Städtlifest und nicht zuletzt auch in Form Ihrer finanziellen Unterstützung unserer Vereine. Hin und wieder sind besondere finanzielle Anstrengungen erforderlich, um größere Vorhaben zu bewältigen. Solchen finanziellen Anstrengungen sieht sich die Bergwacht Todtnau momentan bei mehreren Aufgaben gegenüber:

Wie bereits die früheren Fahrzeuge konnte unser Einsatzfahrzeug VW T5 trotz zwischenzeitlicher aufwändiger Generalüberholung das übliche Regelalter nicht erreichen. Hauptsächlich die stark beanspruchenden Einsatzwinter am Feldberg lassen das einfach nicht zu. Für die vorzeitige Beschaffung des Nachfolgefahrzeugs VW Amarok mit Spezialaufbau verbleibt nach Abzug des umfangreichen Landeszuschusses bei der Ortsgruppe ein Eigenanteil von ca. 12.500 €. Die Eigenmittel der Ortsgruppe sind aufgrund umfangreicher Investi-

tionen wegen gesteigener Einsatzanforderungen im Verlauf der letzten Jahre kontinuierlich zurückgegangen.

Um auch weiterhin eine finanzielle Flexibilität für die Wahrnehmung unserer Aufgaben im Bergrettungsdienst und die Unterstützung des DRK bei den Einsätzen als Ersthelfer bei häuslichen Notfällen zu gewährleisten, sind wir auf finanzielle Hilfe angewiesen.

Zusätzlich steht ein Großprojekt ins Haus: Die gestiegenen Anforderungen im Rettungsdienst, hauptsächlich im Sanitätsbereich, machen an unserer Bergrettungswache Hebelhof einen Erweiterungsbau unumgänglich. Hierzu sind die Vorplanungen im Gang. Der Umfang der erforderlichen Eigenleistungen der Ortsgruppe für dieses Projekt von überregionaler Bedeutung kann in der momentanen Planungsphase noch nicht beziffert werden. Aber auch für dieses Projekt wird die Ortsgruppe Todtnau neben den Landeszuschüssen auf finanzielle Unterstützung von privater Seite angewiesen sein.

Die Bergwacht-Ortsgruppe Todtnau bittet Sie deshalb um Ihre finanzielle Unterstützung, um neben den alltäglichen Einsatzaufgaben – im Sommer und im Winter, für Sie und für unsere Feriengäste – auch die aktuell anstehenden, außergewöhnlichen Belastungen tragen zu können!

**Wir freuen uns über Spenden auf das Konto der Sparkasse Wiesental
IBAN DE95 6835 1557 0018 2219 29
Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.**



**Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!**

Todtnauer Nachrichten

Corona – Tipps zum Gebrauch von OP- und FFP2-Masken

Beide Masken sind aus Papier gefertigt und grundsätzlich Einwegmasken, d. h. nach einmaligem Gebrauch sollte man sie wegwerfen.

Was bei der preiswerten OP-Maske noch leicht fällt, stellt viele Nutzer von FFP2-Masken vor Probleme: Diese Masken sind deutlich teurer, und zurzeit kann es aufgrund der hohen Nachfrage auch zu Lieferschwierigkeiten kommen. Die Meinungen zum Thema „FFP2-Masken mehrfach verwenden“ tendieren in der Fachwelt im Wesentlichen dazu, es beim Einmalgebrauch zu belassen. Einig sind sich alle darüber, dass man diese Masken nicht waschen, nicht kochen, nicht in die Spülmaschine und Mikro-

welle geben oder mit UV-Lampen bestrahlen sollte. Auch die Anwendung von Desinfektionssprays ist nicht angezeigt.

In verschiedenen Quellen werden jedoch zwei Möglichkeiten genannt, wie auch Laien ihre Masken mehrfach nutzen können:

- die einfache Desinfektion bei Hitze bis maximal 80 Grad celsius (z. B. im Backofen unter Kontrolle durch ein Backthermometer)
 - die Trocknung bei Raumtemperatur
- Hierfür sollte jede Person für jeden Wochentag eine Maske besitzen, also 7 Masken insgesamt. Diese werden bei Raumluft (nicht in feuchten Räumen)

an einer Wäscheleine aufgehängt. Frühestens nach dem siebten Tag kann man eine bereits benutzte Maske wieder tragen. Diesen Trocknungszyklus darf man maximal fünfmal wiederholen. Nach dem fünften Tragen muss eine Maske im Hausmüll entsorgt werden. Nicht wiederverwendet werden dürfen defekte Masken, solche mit denen man direkt angehustet wurde oder Masken, die beim Tragen besonders mechanisch beansprucht werden. Und dass Masken nur von einer Person getragen werden dürfen und kein Tausch von getragenen Masken stattfinden darf, versteht sich von selbst.

Quelle: Studie „*Möglichkeiten und Grenzen der eigenverantwortlichen Wiederverwendung von FFP2-Masken für den Privatgebrauch im Rahmen einer epidemischen Lage*“, Herausgeber: Team „Wiederverwendung von FFP2-Masken“ bestehend aus Virologen, Mikrobiologen, Hygienikern, Chemikern, Physikern, Gesundheitsökonomen und Designern der FH Münster und WWU Münster, www.fh-muenster.de/ffp2
Die Ergebnisse der Studie werden auf der Homepage detailliert dargelegt, es gibt auch einen Flyer als PDF, der diese zusammenfasst.



Die beliebten sogenannten Community-Masken aus buntem Stoff, oft selbstgenäht, bieten deutlich weniger Schutz

C-Jugend

„Handball on Ice“ – der Film!



Auch die HandballerInnen des TV Todtnau leiden unter dem Lockdown und dem damit einhergehenden Mannschaftssportverbot, das bis dato schon drei Monate andauert. Mithilfe kreativer Maßnahmen und Angeboten (z. B. Online-Training, Challenges, Quizze, Bastelaufgaben u.v.m.) versuchen die TrainerInnen, das Vereinsleben weiterhin aufrechtzuerhalten und gerade den Handball-Kids ein bisschen Freude zu bereiten.

Die C-Jugendspielerinnen Lilli Gerstner und Amelie Thoma haben für ihren Theorievortrag über das Thema „Kreuzungen“, den sie während des wöchentlichen Online-Trainings vorstellen sollen, ein eigenes Lehrvideo gedreht. Hierbei störten sie auch Temperaturen fast am Gefrierpunkt und mehr als ein Meter Schnee nicht! Respekt Mädels, dass nennen wir mal echte Liebe für den Handballsport!

Das komplette Trainingsvideo ist auf der Homepage der Todtnauer Handballer*innen einsehbar: <http://www.handball-todtnau.de/>





Kappenabend zuhause feiern!

Narri – Narro ihr liebe Lit,
 des Wucheend wär eigentlich Chappeobend – Ziti!
 Aber s'isch jo Corona, was solle mir sage,
 do chasch höchstens elei deheim e Chappe trage ...
 mit Ma un Kind mit Chatz un Hund,
 dies Johr gohts halt mol im Wohnzimmer rund!
 Chappeobend uffem Kanapee,
 au sell cha bstimmt en riese Spaß no ge ...
 Ihr wisse jo ...

„Vorruckt si däreisch – mit Abstand



Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. Macht alle mit!

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr den Spaß mitmacht: Feiert dieses Jahr Kappenabend zuhause, alleine, als Paar, mit der Familie und lasst uns daran teilhaben! Das kann sicher für alle eine nährisch gute Abwechslung in dieser doch eher tristen Zeit sein. Macht ein Foto von eurem ganz privaten Kappenabend und schickt es – wenn ihr mit der Veröffentlichung einverstanden seid – an 2021@todtnauer-narrenzunft.de
 Wir freuen uns jetzt schon auf hoffentlich viele lustige und originelle Fotos!



Bild oben: Originelle Einladung zum Kappenabend 1921



Bild Mitte links: Legendärer Einzelvortrag von Zinkenvogel Alfred Kicker Bernauer im Jahre 2006

Bild Mitte rechts: Ausgelassene Stimmung beim Kappenabend 2019 im Pfarrsaal

Bild unten links: Zünftiger Corona-Kappenabend 2021 im Hause Knotz – Nachahmung dringend empfohlen!

